

Aufgabe 1

Maria und Michael haben ihre Abschlussprüfung zum Vermessungstechniker erfolgreich abgelegt. Maria möchte im Ausland Erfahrungen sammeln und will sich bei einem Ingenieurbüro bewerben, welches international Baustellen vermessungstechnisch betreut. Michael möchte in seine Heimatstadt Erfurt wechseln und sich bei einem dort ansässigen ÖbVI bewerben.

1.1 Nennen Sie **drei** Unterlagen die regelmäßig mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen sind! **3 P**

1.2 Beide werden zum Bewerbungsgespräch eingeladen.

Kreuzen Sie an, welche der Fragen ein Arbeitgeber u. a. bei dem Einstellungsgespräch stellen darf! **4 P**

- Welche Prüfungen haben Sie abgelegt und welche Noten haben Sie dabei erreicht?
- Welche Krankheiten haben Sie bisher gehabt?
- Gehören Sie einer politischen Partei an?
- Welche Spezialkenntnisse haben Sie in der Ausbildung erworben?
- Beabsichtigen Sie in nächster Zeit eine Ehe zu schließen?

1.3 Der ÖbVI in Erfurt ruft Michael schon am nächsten Tag an, dass er am 01. September die Stelle antreten kann. Michael sagt am Telefon zu, ist ein gültiger Arbeitsvertrag zustande gekommen? Was muss Michael beachten? **4 P**

1.4 Maria erhält zwei Wochen nach dem Gespräch einen Arbeitsvertrag übersandt. Welche Angaben muss dieser mindestens enthalten? Nennen Sie **fünf!** **5 P**

1.5 Maria erhält ihre erste Lohnabrechnung.

Nennen Sie **sechs** gesetzliche Lohnabzüge bzw. Sozialabgaben, welche von ihrem Bruttoverdienst abgezogen werden!

Nennen Sie von **vier** Abzügen den Beitragssatz in Prozent, welcher vom Arbeitnehmer zu tragen ist! **10 P**

1.6 Welche Sozialabgaben muss der Arbeitgeber abführen? Nennen Sie **drei** sowie deren Beitragssatz in Prozent! **6 P**

1.7 Wieso wird auf Maria`s Lohnabrechnung die Position gesetzliche Unfallversicherung Arbeitnehmer nicht ausgewiesen? Kreuzen Sie die richtige Antwort an! **2 P**

- Alle Arbeitnehmerbeiträge werden zusammengefasst und monatlich überwiesen.
- Es handelt sich um einen Abrechnungsfehler.
- Der Arbeitgeber zahlt die Beiträge allein.
- Die Höhe wird erst beim Lohnsteuerjahresausgleich berücksichtigt.

1.8 Maria arbeitet im Mehrschichtsystem auf verschiedenen Baustellen und im Ausland. Welche Zuschläge sind möglicherweise auf ihrer Lohnabrechnung ausgewiesen? Nennen Sie **vier!** **4 P**

1.9 In welchem der unten stehenden Fälle ist der Rentenversicherungsträger = **1**, der Krankenversicherungsträger = **2** oder keiner der genannten Sozialversicherungsträger = **3** zur Leistung verpflichtet? Ordnen Sie zu! **5 P**

Herr Mustermann ist länger als sechs Wochen arbeitsunfähig.

Herr Mustermann erleidet am Arbeitsplatz einen Herzinfarkt und muss im Krankenhaus behandelt werden.

Herr Mustermann geht in den tarifvertraglich geregelten Vorruhestand.

Herr Mustermann hat das gesetzliche Renteneintrittsalter erreicht.

Herr Mustermann wird durch eine Krankheit berufsunfähig

1.10 Nach einem Jahr entschließt sich Michael zu einem Studium an der Fachhochschule Neubrandenburg. Beschreiben Sie **zwei** Möglichkeiten der Beendigung des Arbeitsverhältnisses! **4 P**

Aufgabe 2

Als Zahlungsverkehr bezeichnet man die Gesamtheit aller Übertragung von Zahlungsmitteln.

2.1 Nennen Sie **vier** verschiedene Zahlungsarten und erläutern Sie kurz deren Prinzip!

8 P

2.2 Wie heißt das einheitliche europäische Überweisungssystem, welches seit dem 1. Februar 2016 verpflichtend in der EU und weiteren Staaten verbindlich ist? Welche Bestandteile umfasst es?

3 P

2.3 Von zunehmender Bedeutung ist das Internetbanking. Nennen Sie je **drei** Vor- und Nachteile dieser Bezahlform!

6 P

Aufgabe 3

Zählen Sie **drei** Unternehmensformen auf und die damit verbundene Haftung! **6 P**

Unternehmensform	Haftung

Aufgabe 4

Geschäftsfähigkeit, Verträge, Rechtsgeschäfte

4.1 In Deutschland unterscheidet das BGB drei Stufen der Geschäftsfähigkeit. Benennen Sie die **drei** Stufen mit der jeweiligen Altersangabe!

6 P.

4.2 Kreuzen Sie an, für **welches** der nachfolgend aufgeführten Rechtsgeschäfte der Gesetzgeber neben der Schriftform auch die notarielle Beurkundung vorsieht? **2 P**

- Kauf eines PKW
- Arbeitsvertrag
- Grundstückskaufvertrag
- Darlehnsvertrag
- Bürgschaftserklärung

4.3 Welche der folgenden Rechtsgeschäfte sind gegenseitig und welche sind einseitig verpflichtende Verträge? Ordnen Sie zu! **12 P**

1 = gegenseitige, **2** = einseitige

Kaufvertrag

Darlehen

Bürgschaft

Mietvertrag

Ausleihe

Schenkung

4.4 Unterscheiden Sie die nachfolgend aufgeführten Beispiele in rechtswirksame Verträge = **1**, anfechtbare Verträge = **2** und nichtige Verträge = **3**! Ordnen Sie zu! **10 P**

Wenn der Vertrag gegen ein Gesetz verstößt.

Wenn der Vertrag nicht die vom Gesetz vorgeschriebene Form hat.

Wenn der Vertrag gegen die guten Sitten verstößt (Wucher).

Wenn der Vertrag durch Drohung erzwungen wurde.

Wenn der Vertrag ein Scherzgeschäft ist.